



## Laudatio

Das 2006 von Sonja Becker und Rüdiger Karzel gegründete Büro bk2a architektur zeigt ein beeindruckendes, breit gefächertes Oeuvre. Das Büro zeichnet sich durch einen interdisziplinären Ansatz und vielfältige Tätigkeitsschwerpunkte aus. Ihr Werk beinhaltet sowohl kleinere Baumaßnahmen wie Einfamilienhäuser als auch interdisziplinäre Forschungsprojekte und zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben.

Die Arbeiten von Sonja Becker und Rüdiger Karzel überzeugen durch ihren sensiblen Umgang mit Raum und Material wie zum Beispiel bei der Revitalisierung einer historischen Scheune in der Eifel. Durch präzise gesetzte, minimale Ergänzungen wird das vorhandene räumliche Gefüge zu einem neuen Raum komplettiert, der durch seine Ruhe und Klarheit eine eigene sakrale Stimmung erzeugt.

Auch das umgebaute Haus H wird durch gezielte subtile Eingriffe in ein neues räumliches Gefüge mit hohen Raumqualitäten transformiert.

Neben klassischen Architekturprojekten ist ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt des Büros der Bereich Technologie und Forschung. Zahlreiche Forschungsprojekte zu unterschiedlichen Themen erarbeitet das Büro zum Teil in interdisziplinären Kooperationen. Das Projekt openOffice stellt einen interessanten zeitgemäßen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit in der Architektur dar.

Das vielschichtige kreative Werk von Sonja Becker und Rüdiger Karzel beinhaltet ein hohes Maß an Innovation und lässt noch vieles erwarten.

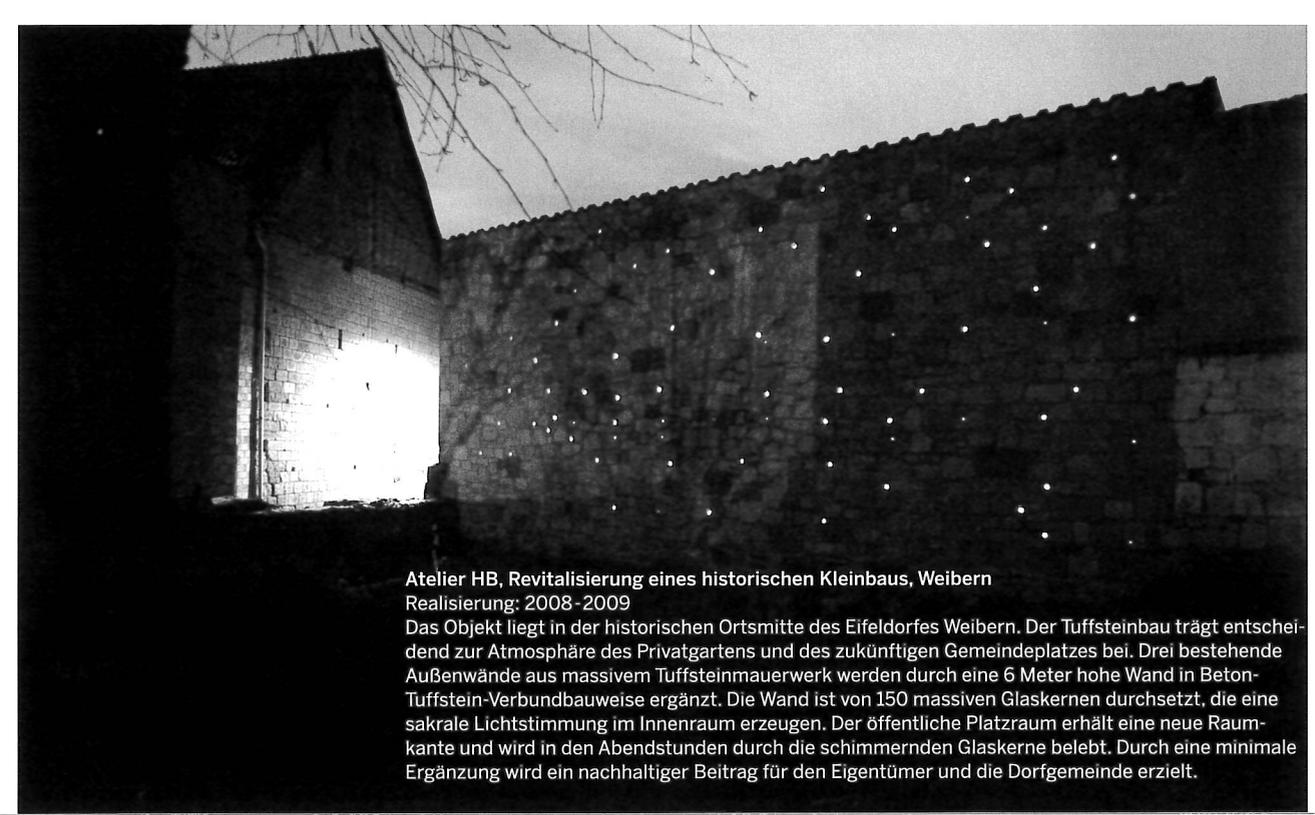
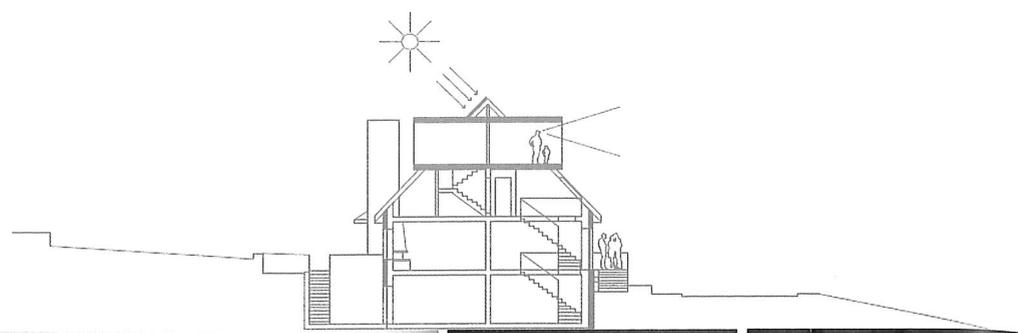
## Die Jury

Prof. Dörte Gatermann

Prof. Ulrich Königs

Prof. Annette Paul

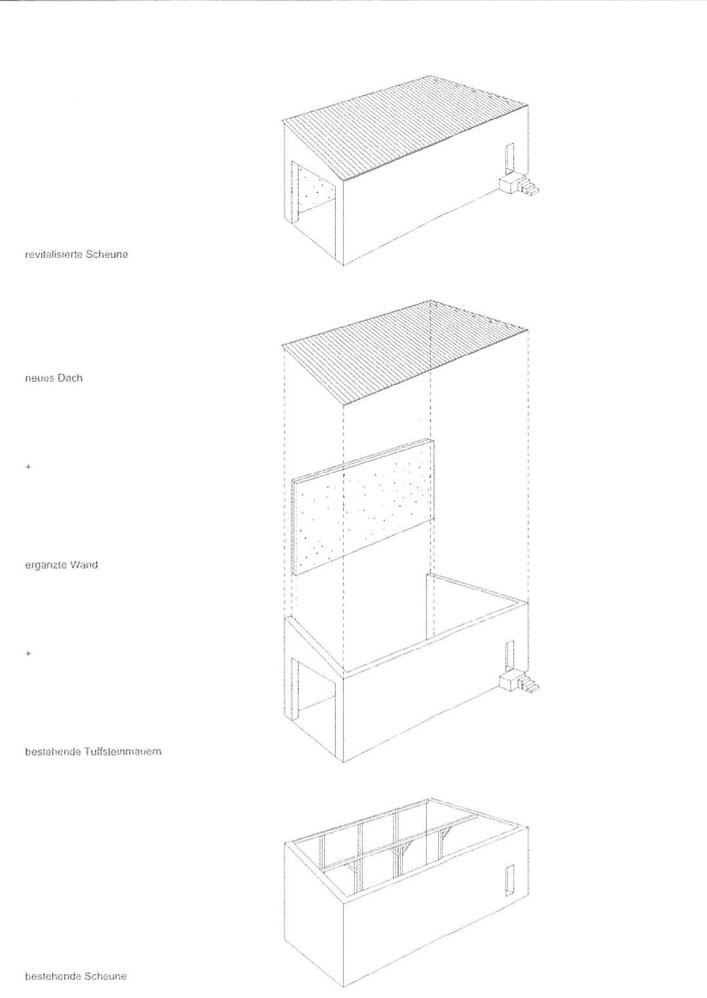


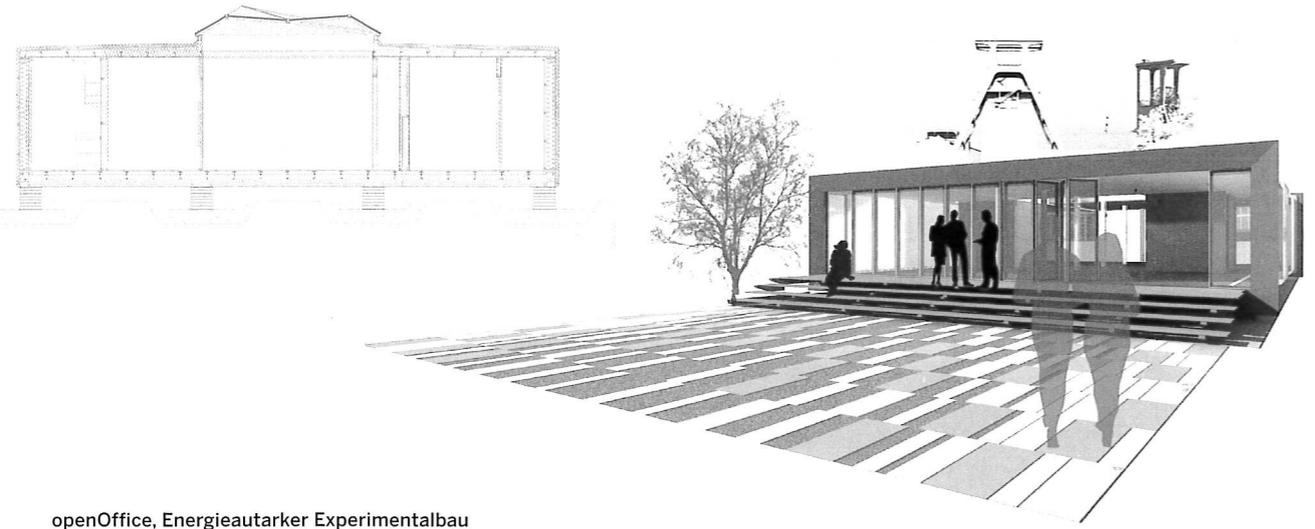
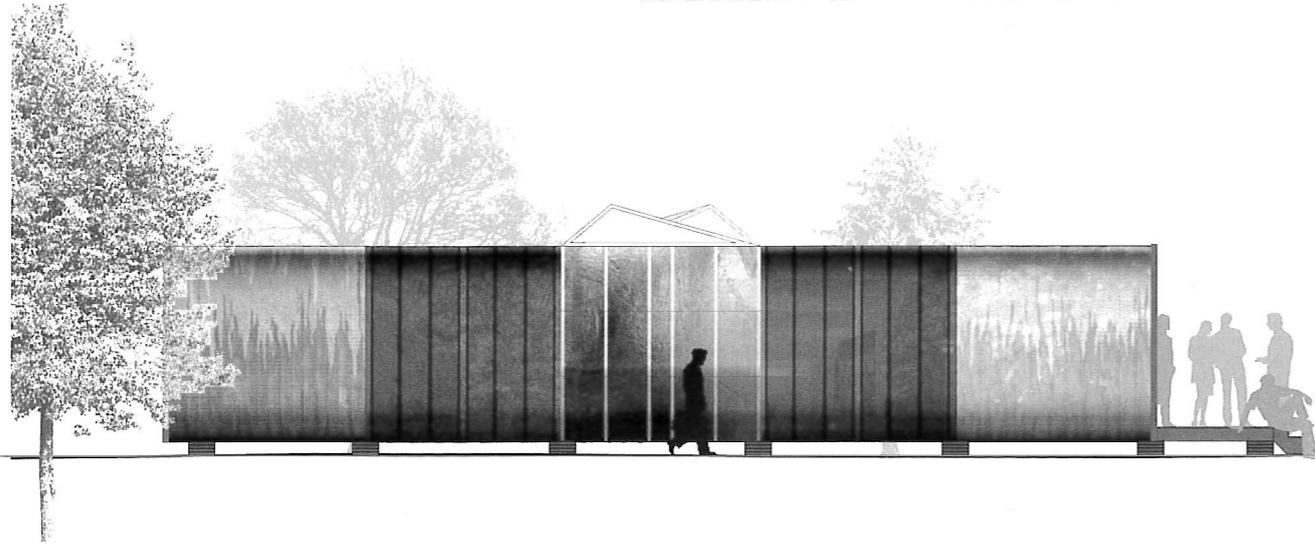
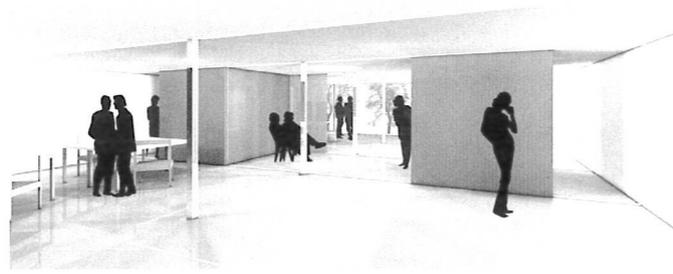


**Atelier HB, Revitalisierung eines historischen Kleinbaus, Weibern**  
 Realisierung: 2008-2009  
 Das Objekt liegt in der historischen Ortsmitte des Eifeldorfes Weibern. Der Tuffsteinbau trägt entscheidend zur Atmosphäre des Privatgartens und des zukünftigen Gemeindeplatzes bei. Drei bestehende Außenwände aus massivem Tuffsteinmauerwerk werden durch eine 6 Meter hohe Wand in Beton-Tuffstein-Verbundbauweise ergänzt. Die Wand ist von 150 massiven Glaskernen durchsetzt, die eine sakrale Lichtstimmung im Innenraum erzeugen. Der öffentliche Platzraum erhält eine neue Raumkante und wird in den Abendstunden durch die schimmernden Glaskerne belebt. Durch eine minimale Ergänzung wird ein nachhaltiger Beitrag für den Eigentümer und die Dorfgemeinde erzielt.

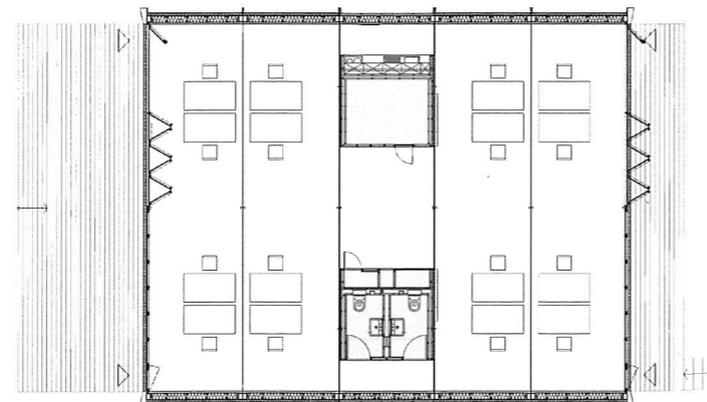


**Haus H, Raum mit Domsicht, Bonn**  
 Realisierung: 2006-2007  
 Wunsch der Bauherrschaft ist ein energetisch optimierter Gebäudestandard und eine Reorganisation der Wohnflächen mit Ausbau des Dachgeschosses. Ziel ist, den von der Ebene +2 möglichen Blick Richtung Rheinebene und Kölner Dom zu inszenieren. Das Konzept arbeitet mit subtilen Eingriffen in die Substanz und deutlichem Ausdruck des hinzugefügten Volumens. In der Dachebene wird ein neues Raumgefühl erlebbar.  
 Ausgezeichnet mit: Landespreis für Architektur, Wohnungs- und Städtebau Nordrhein-Westfalen 2008 – „Energieeffizientes Bauen für die Zukunft“





**openOffice, Energieautarker Experimentalbau auf dem Zollvereinareal, Essen**  
 Wettbewerb: 2008, Realisierung: 2010  
 Das Projekt entwickelt ein energieautarkes, mobiles Bürogebäude für junge Gründerfirmen. Die Konstruktionseffizienz modularer Bauten, eine nachhaltige Gebäudehülle sowie eine energetisch sinnvolle Gebäudetechnik bestimmen den Entwurf. „openOffice“ ist ein Projekt der Kulturhauptstadt Ruhr.2010 und kann auf dem Zollvereinareal bis Ende 2011 besichtigt werden. Ausgezeichnet mit: 1. Preis im zweistufigen internationalen Wettbewerb (mobile working spaces) der Stiftung Zollverein aus dem Jahr 2008 – mit Alexander Dasic und Tim Waidelich



**bk2a architektur**  
 Düppelstrasse 23  
 50679 Köln  
 info@bk2a.de  
 www.bk2a.de

**Profil**

Sonja Becker und Rüdiger Karzel absolvierten das Architekturstudium an der RWTH Aachen mit Studienaufenthalten in den USA und Frankreich. **2001** folgte ein Masterstudiengang in computergestützter Planungs- und Produktionstechnologie an der ETH Zürich. Praktische Erfahrung sammelten Sonja Becker und Rüdiger Karzel in renommierten Büros in Bonn, Düsseldorf, Köln und Zürich. /// Nach vierjährigem Aufenthalt in der Schweiz und einem Studium der Unternehmensführung an der Universität Zürich wurde **2006** das Architekturbüro bk2a gegründet. /// Die Arbeitsschwerpunkte sind Hochbauplanung, Altbaurevitalisierung, energetische Optimierung und strategische Projektentwicklung. bk2a arbeiten in interdisziplinären Teams und integrieren neue bautechnologische Erkenntnisse zu gestalterisch und energetisch nachhaltigen Gebäuden. /// Seit **2006** lehrt und forscht Rüdiger Karzel begleitend zu seiner freiberuflichen Tätigkeit an der Technischen Universität Darmstadt.



**Auszeichnungen**

- 2006**  
AIV KölnBonn Preis, Projekt „Köln – der Rhein als Mitte“ mit einem 1. Preis ausgezeichnet
- 2007**  
Deutscher Bauforschungspreis  
2. Preis im Wettbewerb „Auf IT gebaut“ mit dem strategischen Konzept „Makler 2.0“  
Wettbewerbsgewinn „openOffice“: Der Siegerentwurf, ein energieautarkes, mobiles Bürogebäude, wird zurzeit auf dem Zollvereinareal in Essen realisiert.
- 2008**  
Landespreis für Architektur – „Energieeffizientes Bauen für die Zukunft“ für Haus H

**Projekte**

- 2006 - 2007**  
Haus H, Raum mit Domsicht, Bonn
- 2007 - 2008**  
Haus TL, Neubau eines Einfamilienhauses, Bonn,
- 2008 - 2009**  
Atelier HB, Revitalisierung eines historischen Kleinbaus, Weibern
- 2008 - 2010**  
„openOffice“, Energieautarker Experimentalbau auf dem Zollvereinareal, Essen, Wettbewerb: 2008, Realisierung: 2010, ein Projekt der Kulturhauptstadt Ruhr.2010
- 2009**  
Haus S2, Neubau eines Einfamilienhauses, Bonn
- 2010 - 2011**  
Landmarke Angerpark, „Tiger & Turtle – Magic Mountain“, begehbare Großskulptur, Stadt Duisburg in Zusammenarbeit mit Sonja Becker + Rüdiger Karzel  
Landmarke Angerpark ist ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Ruhr.2010
- 2011**  
Neues Bootshaus, Wohnen mit Rheinblick, Neuss